



Kartoffeln reiben – gestärkte Anmut

Damals...

Rohe Kartoffeln werden gerieben und aus dem Saft Stärke gewonnen.

Sie wird zum Stärken von Textilien gebraucht. Vor allem die Kragen, die Brust (Teil, der aus dem Veston herauschaut) und die Manschetten werden gestärkt, um sie voll zur Geltung zu bringen. Durch das Stärken wird der Schmutz abgestossen und die Kleider bleiben länger frisch.

Heute...

Gestärkt wird heute nur noch selten. Die Wäschestücke werden schon bei der Herstellung auf ihre Dauerform präpariert.

Da gestärkte Fasern brüchig und die Gewebekanten schneller abgestoßen werden, stärkt man heute nur die Hemden zu Frack und Smoking. Sie sollen besonders edel aussehen und werden vor allem auch wesentlich seltener getragen und gewaschen.